

Ufhuser Zeitung

3. Juni 2024

45 Jahrgang Nr. 455

05 / 2024

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 5

Zirkus Kokosnuss der Schule Ufhusen

Seite 15

Buuregmachts

Seite 22

Ringen

Seite 39

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Yasmine Johann | Esther Sigris

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz.finanzen@ufhusen.ch / Tel. 041 921 04 33

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Juli 2024

Redaktionsschluss: 18. Juni 2024

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2024		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
456	Montag, 1. Juli 2024	Dienstag, 18. Juni 2024
457	Montag, 2. September 2024	Sonntag, 18. August 2024
458	Dienstag, 1. Oktober 2024	Mittwoch, 18. September 2024
459	Montag, 4. November 2024	Freitag, 18. Oktober 2024

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Die Ringer des TV Ufhusen erkämpften sich an der Schweizermeisterschaft im Greco drei Medaillen v.l. Simon Marti (1. Rang), Michael Wisler (3. Rang), Joel Marti (1. Rang)

Juni			
Mo	3.	Koordinationsitzung Pfarreigruppierungen	Pfarrei
Mo	3.	Rapport	Feuerwehr ZUF
Di	4.	Sporttag und UBS-Kids Cup lokale Ausscheidung	Schule / Turnen Jugend
Mi	5.	Ministrantenanlass	Pastoralraum
Mi	5.	Dance Fever, Hipp-Hopp Kurs für Kinder	Frauengemeinschaft
Do	6.	Sommerkonzert, 18.30 Uhr, Hergiswil	Musikschule
Fr	7.	Elektro-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	7.	Strassenmusikfestival, 17.00 Uhr, Ettiswil	Musikschule
Sa	8.	Ökumenische Minifiir	FG / Pfarrei
Mo	10.	Sommerkonzert, 18.30 Uhr, Menznau	Musikschule
Mi	12.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Mi	12.	Religionsunterricht 3. - 6. Klasse	Pfarrei
Mi	12.	Dance Fever, Hipp-Hopp Kurs für Kinder	Frauengemeinschaft
Do	13.	Vereinsreise	Frauengemeinschaft
Fr	14.	Monatsübung mit dem SV Zell	Samariterverein
Fr-So	14.-16.	Schweiz. Sportfest, Wünnewil	Turnerinnen / Turner
So	16.	VEG-Feier für 1. - 3. Klasse	FG / Pfarrei
Mo	17.	„Ich restauriere ein kleines Möbel“, Kurs mit Hanspeter Muff	Frauengemeinschaft
Di	18.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF
Mi	19.	Gemeindeversammlung	Gemeinde

Veranstaltungen

Mi	19.	Dance Fever, Hipp-Hopp Kurs für Kinder	Frauengemeinschaft
Do	20.	Werkausstellung	Schule
Do	20.	Kommissionssitzung	Feuerwehr ZUF
Fr	21.	Töff- und Oldtimer-Treffen	Chrüzschür
Sa/So	22./23.	Berner Kantonal-Musikfest, Herzogenbuchsee	Musikgesellschaft
Mo	24.	Festgottesdienst Patrozinium	Pfarrei / Kirchgemeinde
Mo	24.	„Ich restauriere ein kleines Möbel“, Kurs mit Hanspeter Muff	Frauengemeinschaft
Mi	26.	Sommerkonzert, Luthern Bad	Musikschule
Do	27.	Minigolf	Turnerinnen C
Do	27.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	28.	Bräteln	Jugendraum
Fr	28.	Schulschlussessen	Gemeinde
Fr	28.	Vereinsmeisterschaft 1. Teil	Turner
Fr-So	28.-30.	Eidg. Trachtenfest, Zürich	Trachtengruppe
Fr-So	28.-30.	ZSVJ Jodlerfest, Sempach	Jodlerklub Alpenblick
Sa	29.	Scharanlass mit Familienbräteln	JuBla

Liebe Ufhuserinnen, liebe Ufhuser



Zuerst möchte ich mich bei allen Bedanken, welche mich bei der Erneuerungswahl unterstützt haben und mir Ihre Stimme und somit Ihr Vertrauen für die nächsten Jahre gegeben haben. Ich werde versuchen weiterhin mein Bestes zu geben, um Ufhusen weiter zu entwickeln.

Am Mittwoch 19. Juni findet die nächste Gemeindeversammlung statt, dazu möchte ich Sie herzlich einladen. Wir können Ihnen einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen, was mich persönlich sehr freut. Zudem werden alle Mitglieder der Kommissionen für eine weitere Amtsperiode gewählt. In der BIKO kommt es zu einem Wechsel: Esther Sigrist hat ihre Demission auf Ende Schuljahr 2023/24 eingereicht. Erfreulicherweise stellt sich Stefan Schmid für dieses Amt zur Verfügung. Weiter wird über die Teilrevision der Ortsplanung Speziallandwirtschaftszone Eimatt abgestimmt. Zudem legen wir Ihnen gerne die Abrechnung vom Sonderkredit der Dorfentwicklung vor.

Aktuell fehlt leider noch immer ein Gemeinderatskandidat oder eine Kandidatin, welche den fünften Sitz besetzt. Es stimmt mich traurig, dass es so schwierig ist, dieses Amt zu besetzen. Gewiss ist es so, dass die Sprache in den letzten Jahren rauer geworden ist und die Hemmschwelle zur Bekundung von sämtlicher Missgunst gegenüber der Be-

hörde gesunken ist. Aber ich kann Ihnen versichern, die Mitglieder des Gemeinderats üben ihr Amt nach bestem Wissen und Gewissen und nach ihren Möglichkeiten aus. Wir sind zuversichtlich, dass die richtige Person ins Amt gewählt wird und unser kollegiales Zusammenarbeiten bestehen bleibt. Ein solches Amt hat auch viele positive Seiten. Die einzelnen Projekte sind spannend und lehrreich. Auch die Kontakte mit der Bevölkerung, auch über die Gemeindegrenze hinaus, sind sehr bereichernd.

Im Februar haben wir mit der Schulraumplanung gestartet. Es wurde eine Kommission mit verschiedenen involvierten Personen eingesetzt. In erster Linie soll das Mobiliar in den Klassenzimmern auf den aktuellen Stand gebracht werden und dann auch weitere Anpassungen gemacht werden. Es ist ein Projekt, welches eine längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Aktuell sind wir am Erarbeiten, was am dringendsten ist, damit es ins Budget 2025 aufgenommen werden kann.

Auf Ende Schuljahr verlässt Ruth Peter die Schule Ufhusen. Ruth ist seit 15 Jahren an unserer Schule tätig, dafür gehört ihr ein riesengrosses Dankeschön. Am 14. Mai durfte Ruth einen persönlichen Happy Day erleben. Alle Kinder, Lehrpersonen und die BIKO-Mitglieder haben sich einiges einfallen lassen für diesen Tag. Es war ein Zeichen der Dankbarkeit für die wunderbaren Jahre mit ihr.

Nun wünsche ich Euch eine gute Zeit mit vielen Sonnenstunden.

Claudia Bernet

Gemeindenachrichten

Einwohnerkontrolle

Eheschliessung

Zinsli Christian Luzius und Sabrina (geb. Müller), Kreuzmatte 20, am 26.04.2024

Todesfall

Wiederkehr Josef, geb. 01.05.1949, wohnhaft gewesen in 6153 Ufhusen, i. A. gewesen im BegegnungsZentrum St. Ulrich, Innermoos 3, 6156 Luthern, gestorben am 19.04.2024

Bauwesen

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Räber Christian und Katharina, Neubau Remise / Standortverschiebung bewilligtes Wohnhaus, auf Gstk-Nr. 397, Ober-ebnet 8

Alt Thomas und Schumacher Claudia, Erstellung Pergola, auf Gstk-Nr. 47, Lienenstrasse 2

Ergebnis der Neuwahl der Gemeinderatsmitglieder für die Amtsdauer 2024 – 2028 vom 28. April 2024

Stimmen haben erhalten:

I. Als Mitglieder des Gemeinderates (Absolutes Mehr 147)	Stimmen:	Gewählt (Ja/Nein)
Bernet-Bättig Claudia, Schwertschwenden 3	257	Ja
Bernet Michael, Rufswilstrasse 12	274	Ja
Gerber-Schär Renate, Pilatusweg 8	278	Ja
Kaufmann René, Höhenweg 2	266	Ja
Vereinzelte	128	Nein
Filliger Beat, Lochmühle 1	12	Nein
Biegger Lukas, Steinernstrasse 3	11	Nein

II. Als Gemeindepräsidentin (Absolutes Mehr 140)	Stimmen:	Gewählt (Ja/Nein)
Bernet-Bättig Claudia, Schwertschwenden 3	251	Ja

Total Stimmberechtigte: 700

Stimmbeteiligung: 42.43 %

Abstimmungswesen

Am Sonntag, 9. Juni 2024 finden folgende Wahlen und Abstimmungen statt:

- **2. Wahlgang eines Mitglieds für den Gemeinderat Ufhusen für die Amtsdauer 2024-2028**
- **Eidgenössische Volksabstimmungen über:**
 - Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»
 - Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»
 - Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»

- Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungs-gesetzes)

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich **bei der Gemeindeverwaltung** und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 4. Juni 2024 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Information Giftsammlung

An folgendem Datum können im Monat Juni giftige Stoffe entsorgt werden:

08.06.2024, 9.00 – 12.00 Uhr, in Schötz (Öffentl. Sammelstelle, Luzernerstrasse 66)

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.

- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.

- Giftabfälle nicht mischen.

Unter www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/entsorgen finden Sie weitere Informationen.

Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 19. Juni 2024, 20.00 Uhr, findet in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

1. Genehmigung Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Ufhusen, gemäss § 17, des Gemeindegesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:
 - den Bericht zum Aufgabenbereich inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
 - die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
 - die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
 - der Jahresrechnung 2023

2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 205'000 «Entwicklung Dorfkern, Honorar und Wettbewerb Grundstück Nr. 651»
3. Wahlen
 - 3.1 Bildungskommission Ufhusen
 - 3.2 Controlling-Kommission Ufhusen
 - 3.3 Urnenbüro Ufhusen
 - 3.4 Externe Revisionsstelle
4. Teilrevision Ortsplanung Speziallandwirtschaftszone Eimatt
 - 4.1 Behandlung der nicht gütlich erledigten Einsprachen / Beschlussfassung Anträge
 - 4.2 Detailberatung und Beschlussfassung / Antrag des Gemeinderates

Umfrage, Verschiedenes

Prix Soleil 2024

Der im Jahre 2018 lancierte Prix Soleil soll im 2024 wieder vergeben werden. Im vergangenen Jahr durfte der Prix Soleil verliehen werden an Nevio Bernet für seinen Schweizermeister-Titel 2023 an der SwissSkills Berufs- und Ausbildungsmesse in Bern. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre diesjährigen Vorschläge. Teilen Sie uns mit, wer aus Ihrer Sicht den Prix Soleil 2024 verdient hat: Wer

hat eine besondere Leistung erbracht oder für die Gemeinde einen Mehrwert geschaffen?

Der Gemeinderat freut sich über die Vorschläge aus der Bevölkerung. Diese können auf gewohntem Wege eingereicht werden (gemeinde@ufhusen.ch oder 041 988 12 57). Der Preis wird am Gemeindeapéro vom 25. Oktober 2024 verliehen.

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere **lebensgefährlich!**

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzinger.ch

 susy utzinger
stiftung für tierschutz

Velohelm gefunden

Im April 2024 wurde beim Wasserreservoir Ufhusen ein Velohelm (in den Farben rot und weiss, Marke Lazer) gefunden und bei der Gemeindeverwaltung abgegeben.

Gerne darf der Velohelm vom Besitzer während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung bis am 30. Juni 2024 abgeholt werden.

Gemeindeverwaltung Ufhusen

CKW startet Windmessungen auf dem Ruswilerberg

Auf dem Ruswilerberg plant CKW einen Windpark mit fünf Windenergieanlagen. Im Juni starten die mindestens ein Jahr dauernden Windmessungen. Damit überprüft CKW die vorliegenden Wind-Meteodaten. Am 13. Mai 2024 startet der Aufbau des Messmastes.

CKW plant auf dem Ruswilerberg, dem Hügelzug zwischen Ruswil und Neuenkirch, einen Windpark mit fünf Windenergieanlagen. CKW informierte über diese Pläne anlässlich einer Infoveranstaltung im November 2022. Mit den Windmessungen erfolgt nun der nächste Projekt-schritt.

Ab Montag, 13. Mai 2024, wird für die Datenerhebung ein 100 Meter hoher Messmast aufgestellt. Am Messmasten werden auf mehreren Höhen Windgeschwindigkeit und Windrichtung gemessen. Neben den Wind- und Wetterdaten werden die Aktivitäten verschiedener Fledermausarten erfasst. Damit lassen sich falls notwendig konkrete Massnahmen zu deren Schutz während des zukünftigen Betriebs der Windkraftanlagen planen.

CKW überprüft mit diesen Messungen

die vorhandenen Wind-Meteodaten und sichert damit die Wirtschaftlichkeit des Windparkprojekts ab. Die Daten bilden eine wichtige Grundlage für die nächsten Projektschritte. Die Messungen dauern mindestens ein Jahr.

Aeberdingerhöchi und Salbrig: Windmessungen dauern an – erste Ergebnisse positiv

Die Messmasten oberhalb von Willisau (Windprojekt Salbrig) und zwischen Reiden und Pfaffnau (Windprojekt Aeberdingerhöchi) sind derweil seit rund zwölf Monaten in Betrieb. Dies ist gemäss den geltenden Normen die Mindestdauer für eine Windmessung (ein Sommer- und ein Winterhalbjahr). CKW plant, die Messungen bis in den Sommer zu verlängern. Anschliessend werden die Windgutachten von externen Experten erstellt. Die Daten werden dabei nicht einfach extrapoliert, sondern mit Langzeitdaten korreliert. So wird sichergestellt, dass man nicht Daten aus einem allenfalls sehr guten oder sehr schlechten Jahr einseitig interpretiert und zu falschen Ergebnissen kommt. So legen Messdaten aus bestehenden Windparks beispielsweise nahe, dass das aktuelle Jahr in der Windgeschwindigkeit ca. 8% über dem langjährigen Schnitt liegt. Dies wird bei der Erstellung der Windgutachten berücksichtigt. Die ersten Ergebnis-

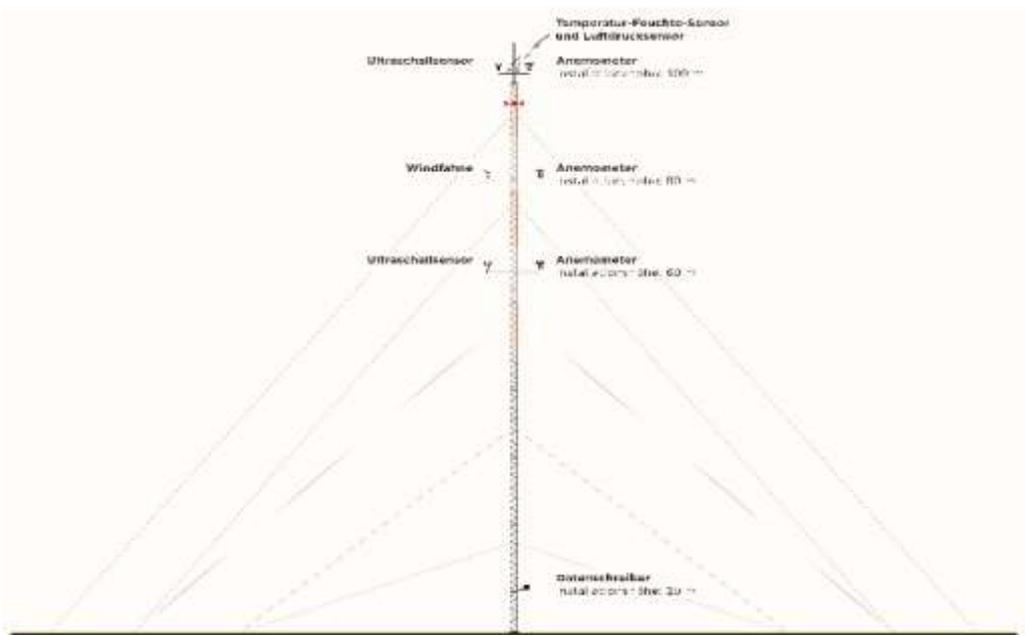
se der beiden Messungen zeigen positive Resultate. An beiden Standorten sollten die erwarteten Werte von über 5 Metern pro Sekunde erreicht werden. Die definitiven Befunde werden die Gutachten liefern. Auf dieser Basis wird CKW dann auch über die weitere Projektierung entscheiden.

Noch keine Windmessungen sind aktuell beim **Windparkprojekt Leidenberg** geplant, da dieses Windgebiet im Rahmen der Teilrevision des kantonalen Richtplan erst als Zwischenergebnis festgesetzt wurde. CKW geht aktuell davon aus, dass eine definitive Festsetzung im Rahmen der laufenden Richtplanrevision erfolgt.

Informationen zu den CKW-Windparkprojekten: www.ckw.ch/windkraftprojekte.



Vergleichbarer Windmessmast auf der Aeberdingerhöchi zwischen Reiden und Pfaffnau.



Grafische Darstellung des Windmessmasts mit den seitlichen Verankerungen.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien vom 8. Juli – 18. August 2024 werden die Schalteröffnungszeiten sowie die Telefonzeiten der Gemeindeverwaltung reduziert. Die Sommeröffnungszeiten sind wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
jeweils 08.30 - 11.30 Uhr

Selbstverständlich können auf Anfrage auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Ufhusen wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Zählung leer stehender Wohnungen per 1. Juni 2024

Jährlich wird vom Bundesamt für Statistik eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die in der Gemeinde Ufhusen leer stehenden Wohnungen zu zählen. Damit alle leer stehenden Wohnungen korrekt erfasst werden können, bittet die Gemeindeverwaltung Sie, bis zum **6. Juni 2024** alle Wohnungen und Einfamilienhäuser zu melden, die per **Stichtag 1. Juni 2024** unbesetzt sind (gemeinde@ufhusen.ch / 041 988 12 57).

Falls Sie eine Leerwohnung melden möchten, werden folgende Angaben benötigt:

- Genaue Adresse

- Handelt es sich um eine Wohnung oder um ein Einfamilienhaus?
- Anzahl der Wohnräume (Zimmer) der Wohnung / des Einfamilienhauses (Bitte beachten Sie, dass Küche, Badezimmer, Duschen, Toiletten, Reduits, Korridore, Veranden und zusätzliche Räume nicht zur Zimmerzahl gehören)
- Ist die Wohnung / das Einfamilienhaus zu vermieten oder zu verkaufen?
- Wurde die Wohnung / das Einfamilienhaus nach dem 1. Juni 2020 erstellt oder zuvor?

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für Ihre Mithilfe.

Hundedaten

Auf Amicus, der nationalen Datenbank für Hunde, sind alle Daten zu Hunden und deren Besitzer erfasst. Die Datenbank bildet die Grundlage für die Rechnungen der Hundesteuer. Im Sommer 2024 wird die Gemeindeverwaltung diese Rechnungen versenden. Damit die

Daten aktuell sind, bitten wir Sie, allfällige Todesfälle von Hunden auf www.amicus.ch zu erfassen. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung (041 988 12 57 / gemeinde@ufhusen.ch) wenden.

Wachsen Ihnen die Rechnungen und Schulden über den Kopf?

Wir helfen Ihnen unkompliziert, zuverlässig und diskret.



**FACHSTELLE FÜR
SCHULDENFRAGEN LUZERN**

Weinmarkt 20
6004 Luzern

ÖFFNUNGSZEITEN

Persönliche Beratung nach
telefonischer Vereinbarung

TELEFONISCHE BERATUNG

Montag bis Donnerstag
09.00–12.00 Uhr
Gesprächstermine nach Absprache ganztägig möglich
Telefon 041 211 00 18
info@schuldenberatung-luzern.ch
www.schuldenberatung-luzern.ch

Schule Ufhusen

Für einmal fehlendes Wetterglück bei der Papiersammlung

Am Donnerstag, 16. Mai stand die zweite Papiersammlung dieses Schuljahres an. Alles Hoffen hatte nichts genützt, pünktlich zum Start um halb zwei ergoss sich der Himmel über uns. Trotzdem starteten wir motiviert damit, das bereitgestellte Papier im ganzen Dorf einzusammeln. Fleissig wurde mit Handwagen und Velos mit Anhängern herumgefahren und teilweise riesengrosse Stapel transportiert. Beim Container bildeten wir Reihen, um schnell und effizient abladen zu können. Alle packten fleissig mit an.



Am einen oder anderen Ort gab es auch etwas Süsses für die fleissigen Kinder, was sehr geschätzt und am Schluss unter allen verteilt wird.

Leider hatte es auch dieses Mal sehr viel Plastik und Karton in der Papiersammlung, welches wir dann aussortieren müssen. Bitte packen Sie Zeitschriften aus, entsorgen Sie den Karton separat und machen sie die Bündel mit Schnur statt Klebeband. Vielen Dank!



Herzlichen Dank an alle der Ufhuser Bevölkerung, welche uns das Papier in handlichen, gut gebunden Bündel sammeln lässt. Wir sind froh um den Zustupf in unsere Klassenkassen, welchen uns das Papiersammeln gibt.



SCHULE UFHUSEN PRÄSENTIERT

ZIRKUS KOKOSNUSS

MITTWOCH,
3. JULI 2024

14.00 UHR
19.00 UHR

FRIDLI-
BUCHER-
HALLE

WIR FREUEN UNS AUF VIELE
ZUSCHAUER*INNEN





PUMPTRACK

I N U F H U S E N

Wir freuen uns sehr, dass der mobile Pumptrack dieses Jahr nach Ufhusen kommt!

Wann: 24.06. - 31.07.2024

Wo: Roter Platz / Schulhausareal

REGELN zur Benutzung:

- Helmtragepflicht, weitere Schutzausrüstung (Schoner) sind von Vorteil
- Der Pumptrack ist abgesperrt, es darf nur innerhalb der Absperrung mit Fahrzeugen gefahren werden. Auf dem restlichen Schulareal gilt ein Fahrverbot.
- Wir halten Abstand und nehmen Rücksicht auf andere Fahrer.
- Alle fahren in die gleiche Richtung.
- Mach zwischendurch eine Pause - ausserhalb des Pumptracks.

Die Regeln sind zwingend einzuhalten. Die Verantwortung liegt stets bei den Erziehungsberechtigten. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung!



BAUPLAN 

AMERIKANISCHER
BAUPLAN BÜRO
BAUPLANLEISTUNG | BAUPLANORGANISATION

DORFSTRASSE 51
6153 UFHUSEN

 **TECHTRENDS**
phones • tablets • computer
082 962 42 42 • 4850 hutwil • info@techtrends.ch 



RAVA I NNE IM RAmpENLICHT

Dienstag, 2. Juli 2024
Mittwoch, 3. Juli 2024
Donnerstag, 4. Juli 2024

jeweils um 19.30 Uhr
in der Martinshalle in Zell

nach dem Stück
«Zickenkrieg»
von H. Tautkus

Musiktheater der
Sekundarschule Zell
Leitung: Regula Ineichen, Michael Bieri

Eintritt: frei, mit Kollekte

Das Lehrerteam der Sekundarschule Zell im „Haus des Holzes“ in Sursee

Zu einer Weiterbildung der etwas anderen Art lud Schulleiter Jürg Huber Mitte April das Lehrerteam der Sekundarschule Zell: ins Haus des Holzes in Sursee.

Es ist schon rein äusserlich ein beeindruckendes Bauwerk – mitten in Sursee in Gehdistanz zum Bahnhof gelegen, und aufgrund seiner Konstruktion und seiner Farbgebung kaum zu übersehen: Das Haus des Holzes. Wie der Name schon sagt, besteht es praktisch vollständig aus Holz; einzig das Untergeschoss mit den Garagen und Technikräumen wurde betoniert.

Das sechsgeschossige Gebäude, das neben verschiedenen Büroräumen auch Wohnungen und einen Yoga-Raum beheimatet, ist die Vision von Bauherr Pirmin Jung (und einem Team von Architekten) und das Vorzeigebjekt seiner Firma Pirmin Jung Immobilien AG, wobei der Fokus von Beginn weg auf dem The-

ma Nachhaltigkeit lag. Für Pirmin Jung naheliegend, wenn man weiss, dass knapp die Hälfte des weltweiten CO₂-Ausstosses auf das Bauwesen zurückgeht.

Für ihn liegt die Lösung dazu auf der Hand: Holzbau! Denn in jedem Kubikmeter Holz werden rund eine Tonne CO₂ langfristig gespeichert. Zudem verfügt die Schweiz über sehr viel Holz, und auch bei der Umsetzung seines Bauvorhabens wurde (mit ganz wenigen Ausnahmen) einheimisches Holz verwendet.



Dabei ging er vom ersten Moment an innovative Wege. So war etwa das erklärte Ziel, dass das gesamte Gebäude von späteren Generationen ohne grossen Aufwand in die Einzelteile zerlegt und jedes einzelne Element in gleicher oder ähnlicher Funktion weiterverwendet werden kann – und sei es nur schon als Energielieferant in Form von Brennholz.

Zudem setzte er sowohl während der Planungsphase als auch während der Umsetzung komplett auf digitales Bauen – es wurden keine Pläne auf Papier angefertigt und es gab keinerlei Mail-

Verkehr. Stattdessen spielte sich alles auf einer digitalen Kommunikationsplattform ab, auf die alle beteiligten Personen zu jeder Zeit Zugriff hatten, und auf der sämtliche Pläne mit allen notwendigen Informationen hinterlegt waren.

Neuland für alle beteiligten Parteien. Doch wo zunächst noch Skepsis vorhanden war, liess man sich sehr schnell vom Mehrwert überzeugen, und in der Folge arbeitete der grösste Teil der involvierten Firmen auch nach Abschluss des Projekts in erster Linie digital.

Gemeinsam hatte man sich also weitergebildet und neue Wege beschritten, die sich am Ende als effizienter und gleichzeitig nachhaltiger erwiesen.

Doch die Nachhaltigkeit sollte nicht beim Gebäude alleine enden. So ist auch die nähere Umgebung wie ein riesiges Insektenhotel gestaltet, in dem eine Unzahl kleiner Lebewesen ein neues Zuhause findet.

Insgesamt wurden bei der Realisierung des Projekts rund 82% weniger CO₂ als bei einem Massivbau ähnlicher Dimension ausgestossen. Zudem verfügt es über ein nachhaltiges Energiekonzept und



genügt in diesem Bereich höchsten Ansprüchen. So ist es nach Minergie-PECO-Standard gebaut und trägt das SNBS Platin Siegel – als eines von gerade mal einer handvoll Gebäuden in der gesamten Schweiz.

Nach einem sehr informativen und äusserst eindrücklichen Vortrag konnte sich das Lehrerteam bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten selber ein Bild des Gebäudes machen und das spezielle Ambiente dieses Holzbaus wahrnehmen. Die Lehrpersonen erhielten dadurch einen faszinierenden Einblick in die mögliche Zukunft des Bauens und die wachsende Bedeutung des Holzbaus.

Daneben ging es aber auch um Themen wie Partizipation, Zusammenarbeit, Digitalisierung oder das Entwickeln von neuen, unkonventionellen Lösungsansätzen – alles Aspekte, die auch im modernen Schulwesen eine grosse (und immer grösser werdende) Rolle spielen.

Text und Bilder:

Michael Bieri und Peter Flückiger



Ausstellung der Abschlussarbeiten der Sekundarschule Zell

Im Rahmen des Projektunterrichts erstellen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen jeweils eine grösser angelegte Abschlussarbeit, die sie selbstständig planen, durchführen und

schlussendlich auswerten.

Am 13. Juni werden die Jugendlichen ihre diesjährigen Projekte der Öffentlichkeit präsentieren und einen Einblick in den Arbeitsprozess, der sich über die letzten gut vier Wochen erstreckt hat, gewähren.

Ausstellung der Abschlussarbeiten der Abschlussklassen Zell

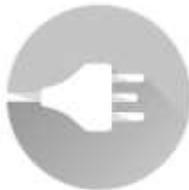
Datum: Donnerstag, 13. Juni 2024

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Martinshalle, Sekundarschule Zell

Der Eintritt ist frei.

Der Elternrat der Sekundarschule sorgt für das leibliche Wohl.



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.

Musikschule Region Willisau

Konzerte im Juni

Im Juni sind wir nochmals in verschiedenen Gemeinden musikalisch unterwegs, bevor das Schuljahr 2023/2024 zu Ende geht. Wir freuen uns, wenn wir Sie drinnen oder im Freien an einem der Konzerte begrüßen dürfen.

Sommerkonzert in Hergiswil

Donnerstag, 6. Juni 2024 um 18.30 Uhr
beim Schulhaus Steinacher

Strassenmusikfestival in Ettiswil

Freitag, 7. Juni 2024 von 17.00 bis 20.00
Uhr beim Schulhaus

Sommerkonzert in Menznau

Montag, 10. Juni 2024 um 18.30 Uhr in
der Rickenhalle

Peter und Paul Jazz in Willisau

Samstag, 29. Juni 2024 um 19.00 Uhr in
der Stadtmühle

Alle weiteren Konzerte unserer Musiklehrpersonen finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch.

Wir sagen auf Wiedersehen

Einige Lehrpersonen werden die Musikschule Region Willisau auf Ende Schuljahr verlassen:

Irmgard Ripfel
Blechblasinstrumente

Nguyen Christian
Gitarre

Rais Manon
Startup Band

Sägesser Barbara
Blockflöte und Orff-Xylophon

Shim Stephanie
Klavier

Twerenbold Maurus
Blechblasinstrumente

Willmann Alexandra
Violine

Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz an unserer Musikschule und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Wochenmarkt in Zell

Mit dem Start der Verkaufsplattform von Buuregmachts bei der Bäckerei Stadelmann im vergangenen August war der Grundstein für die regionale Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen gesetzt. Ausserdem konnten die Mitglieder bereits im ersten Vereinsjahr an regionalen Märkten wie z.B. Wiesenmarkt oder Weihnachtsmarkt im Violino erste Marktfahrer-Erfahrung sammeln. Positive Rückmeldungen und interessante Gespräche am Marktstand zeugen von Interesse an regional und nachhaltig produzierten Nahrungsmittel. Diese Resonanz bewog die Produzenten des noch jungen Vereins dazu, noch einen Schritt weiterzugehen.

Am Mittwoch, 8. Mai 2024 war es so weit. Fröhlich Morgens befüllten die Produzenten von Buuregmachts die Verkaufsregale im neu erworbenen, fahrbaren Marktstand vor der Märtgass. Frisches Gemüse, Sirup, eingemachte Spezialitäten, Wurst und Käse, Eier, Brot und Zopf sorgten für ein reichhaltiges Angebot. Die Kunden liessen auch nicht lange auf sich warten und machten regen Gebrauch vom frischen Angebot. Ob eine Portion Spargeln, zwei kleine Zwiebeln



für den Kleinhaushalt oder grössere Mengen für Familien, am Stand von Buuregmachts hat es für jeden etwas dabei.

Die frischen Produkte werden von Mai bis Ende Oktober jeweils mittwochs von 8.00 bis 11.30 Uhr angeboten. Das Sortiment wird laufend ergänzt und entspricht dem regionalen Angebot. Es ist unser Anliegen, die Kunden auf einheimische Produkte zu sensibilisieren und die Saison sichtbar zu machen.

Als neuer Verein sind wir auf Unterstützung angewiesen. Wir danken für das einvernehmliche und wohlwollende Entgegenkommen der Märtgass, die uns den Platz zur Verfügung stellt. Auch den zahlreichen Spendern für die Mithilfe zur Beschaffung unsere Marktwagens danken wir herzlich. Der Marktwagen ist das Aushängeschild des Vereins und ermöglicht den Mitgliedern und Produzenten eine erfolgreiche Vermarktung.

Wir von Buuregmachts freuen uns, sie jeweils am Mittwochvormittag vor der Märtgass zu begrüssen. Nicht verpassen: Am 1. Juni sind wir am Hüsu-Märt.
PG



Interview mit Vereinsmitglied und Produzent Hanspeter Steffen

Was hat dich dazu bewogen, im Verein Buuregmachts mitzumachen?

HP. St.: Seit Jahren habe ich verschiedene Varianten, um unsere Produkte direkt zu vermarkten. Um die Produktvielfalt zu erhöhen, finde ich den Verein ideal. So kann sich jeder spezialisieren.

Welchen Mehrwert hat die Bevölkerung durch den Vereinsaktivitäten von Buuregmachts aus deiner Sicht?

HP. St.: Direkt vom Buur, frisch und freundlich.

Was wünschst du dir in Zukunft für den Verein?

HP. St.: Ich hoffe, es schliessen sich noch mehr Bauernfamilien unserem Verein an, um noch vielfältiger zu werden.

Deine Produkte-Empfehlung an unsere Kunden.

HP. St. : Alpkäse, Büffelfleisch und Freilandtrutenfleisch



121. Delegiertenversammlung ZSV 6. April 2024 in Ufhusen

Am 6. April gastierte der Zentralschweizerischer Sportschützen-Verband (ZSV) in Ufhusen. „Ein Novum der Sportschützen-Geschichte“ wie es der Wehrvereins Präsident, Guido Steinmann, in seiner Begrüssung sagte. War doch noch nie eine DV von einem Verein organisiert worden, welcher auf die Distanz 300 Meter schießt. Nach der Begrüssung durch Guido, übernahm der Präsident des ZSV Marcel Huber das Zepter. Der in Ufhusen wohnhafte Präsident freute sich sehr die Anwesenden in der Sonnenstube des Kantons Luzern zu begrüßen. Nach der Genehmigung der Traktanden durch die 67 Stimmberechtigten konnte die Delegiertenversammlung offiziell eröffnet werden. Dieses Jahr durfte gar ein Besucherrekord mit total 103 Anwesenden verzeichnet werden. Gesamthaft waren 33 Ehrengäste und 3 Ehrenmitglieder anwesend. Nach dem Appell wurde das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung in Lungern einstimmig genehmigt. Die besten Grüs-

se der Gemeinde Ufhusen überbrachte die Gemeindepräsidentin Claudia Bernet-Bättig gleich selbst. Sie liess es sich nicht nehmen, Ufhusen mit ein paar Eckdaten vorzustellen. Der organisierende Wehrverein ist der älteste Ufhuser Verein und wurde 1608 das erste Mal erwähnt.

Danach ging es wieder zum geschäftlichen Teil über. Die verschiedenen Jahresberichte wurden alle im Globo einstimmig genehmigt. Die diesjährigen Gewinner der Förderbeiträge wurden per Los bestimmt und die Vereine heissen Sportschützen Reussbühl-Littau und Schützenverein Willisau. Sie erhalten je 1'000 Franken, da sie einen Nachwuchskurs durchgeführt haben. Die Verbandsrechnung schliesst positiv ab. Bleibt doch ein Mehrertrag von CHF 594.62 Franken, jedoch gibt es einen Verlust bei den Prämienkarten von CHF 765.27 Franken. Das Wort wurde dem Revisor Markus Odermatt übergeben, welcher sich bei Priska Häfliger für die sauber geführte Jahresrechnung bedankte. Die Jahresrechnung sowie das Budget wurden von der Versammlung



einstimmig angenommen. Die Jahresbeiträge wurden für das Jahr 2025 unverändert übernommen.

Unter dem nachfolgenden Traktandum standen die Wahlen. Leider mussten zwei Mitglieder des Vorstands verabschiedet werden. Es waren dies Franz Schmidig nach 22 Jahren Vorstand und Martin Brupbacher mit 15 Jahren Vorstandsarbeit. Die Mitglieder des Vorstands fanden nur wertschätzende und lobende Worte für die beiden. Als Dankeschön erhalten sie die Ehrenmitgliedschaft, welche mit grossem Applaus der Anwesenden bekräftigt wurde. Alle anderen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden erfolgreich wiedergewählt. Um die Verbandsleitung wieder zu komplettieren, wurden zwei neue Mitglieder gewählt. Franz Schmidig fand seine Nachfolge in Beat Reichlin. „Ich kann mir keinen besseren Nachfolger wünschen. Bei Beat steht der Sport an erster Stelle, wie bei mir“ sagte Franz bei der Laudatio. Durchwegs lobende Worte fand auch Beat Reichlin als er Aldo Bersanini als neuen Leiter Ressort G50 Meter vorstellte. Beide neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und unter grossem Applaus gewählt. Um die Leitung, das Präsidium des Verbands, muss man sich nicht sorgen, stellt sich doch Marcel Huber zur Wiederwahl. Er wurde als gut vorbereiteter Präsident gelobt und unter Applaus wieder gewählt. Mit ihrer grossen Erfahrung und ihrem Zahlenverständnis wurde Chantal Bläsi als neue Rechnungsrevisorin gewählt. Man ist sich sicher mit ihr eine kompetente Frau gefunden zu haben.

Nach den vielen Wahlen gab es einen Ausblick auf das kommende Jahr. Der amtierende Vize-Präsident des schweizerischen Schiesssportverbands, Walter Harisberger, informierte über das 200-Jahr-Jubiläumfest. Dieses findet an keinem geringeren Ort als Aarau statt, da sich dort das Schützendenkmal befindet und somit auch der Ursprung des SSV. Es wird Wettkämpfe geben, sowie ein grosser Umzug durch Aarau. Ziel ist es den Schiesssport der Bevölkerung näher zu bringen.

Nach einer kurzen Pause wurden alle wichtigen Daten im kommenden Jahr bekannt gegeben. Zudem wurde Dagmersellen als nächsten Tagungsort vorgestellt. Ehre, wem Ehre gebührt. Mit dem Ufhuser Nachwuchstalent Raffael Ruch konnte ein junger Athlet für seine Leistungen ausgezeichnet werden. Marcel Huber gratulierte ihm zu seinen Leistungen und wünscht ihm weiterhin viel Freude am Schiesssport. Danach wurden die Auszeichnungen vom ZSV und SSV übergeben. Die Sieger der ZSV-Meisterschaft 2023 heissen in der Elite Lüscher Manuel, bei den Junioren May Stella und bei den Senioren/Veteranen Keiser Franz. Ihnen gebührte ein grosser Applaus für die gesammelten Punkte. Als Gruppensieger des ZSV-Vereinswettschiessens, der insgesamt 39 gestarteten Gruppen, durfte sich Buochs-Ennetbürgen ernennen. Der Vereinssieger des SSV-Vereinswettschiessens im ZSV heisst Steinen. Sie erreichten mit dem Vereinstotal von 196.387 Punkten den gesamtschweizerischen 4. Rang. Herzliche Gratulation! Es durfte nicht

Wehrverein

fehlen die guten Einzelleistungen der Schützen zu ehren. Einen etwas anderen Wandpokal darf Marion Fischer entgegennehmen. Dieser originelle Wanderpreis ist gestiftet vom Verein Buochs-Ennetbürgen und wird eingesetzt für das Nachwuchskursfinale ZSV U21.

Nach allen abschliessenden Infos wurde der bekannte ZSV-Bär von Lungern nach Ufhusen weitergereicht. Dies als offizielle Übergabe des Tagungsortes. Als krönender Abschluss wandte sich Franz Schmidig an die Versammlung. Für die vielen tollen Jahre im Vorstand bedankte sich Franz. Er schaut mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die Zeit zurück. Auch seiner

Frau Trudi hat Franz herzlichst gedankt. Ohne sie hätte er nicht 22 Jahre für diesen Sport im Vorstand amten können. Unter Standing Ovation und Applaus wurde Franz von der gesamten Versammlung verabschiedet und geehrt. Auch Martin Brupbacher bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen und -kolleginnen für die wertvolle Zusammenarbeit während den vergangenen Jahren. Auch er bleibt wie Franz dem Schiesssport treu verbunden. Nach dem Schliessen der Delegiertenversammlung konnten alle noch ein Apéro geniessen, welches vom Wehrverein Ufhusen organisiert wurde.

Carmen Dubach



Ökumenische Minifiir



Samstag 8. Juni 2024
09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen

**Dauer ca 30 Minuten, anschliessend gemütliches
Beisammensein mit Kaffee und Kuchen**



Thema: Arche Noah

**Kinderfeier ab 2 Jahren in Begleitung.
Wir freuen uns über Gross und Klein.**

Dora Fuhrmann, Victoria Collaud, Sarah Gygli, Manuela Birrer

Frauengemeinschaft

Vereinsreise 2024 — FG Ufhusen

Unsere Vereinsreise führt uns dieses Jahr ins schöne Seetal!

Das erste Ziel ist das Schloss Heidegg mit dem schönen Rosengarten. Nach einer gemütlichen Mittagspause im Restaurant Mühleholz in Retschwil geht die Reise weiter zur Weinmanufaktur Brunner (www.brunner-weinmanufaktur.ch) auf den Eichberg. Mit der Führung durch den Rebberg, Weinkeller und Barriquekeller sowie in die Vinothek, erhalten wir einen Einblick in die Winzerarbeit und deren Leidenschaft. Der Gaumen wird mit einer Degustation von total 8 Weinen nicht zu kurz kommen.



Datum: Donnerstag, 13. Juni 2024

Treffpunkt: 8.15 Uhr Kirchenparkplatz Ufhusen / Abfahrt 8.30 Uhr

Mitnehmen: gute Turnschuhe, wir gehen in den Rebberg

Kosten: für Vereinsmitglied Fr. 89.- / für Nichtmitglied Fr. 104.-
Im Preis inbegriffen ist: Carfahrt, Znünihalt, Eintritt Schloss Heidegg (Vergünstigung für Mitglieder Raiffeisen mit MemberPlus-Status: Maestro, V Pay, Visa Card, MasterCard, mit 30% Gutschein Mirgos Luzern oder Coop Hello Family Club) bitte bei Anmeldung angeben, Führung & Degustation, Exkl. Mittagessen

Anmeldung: bis am 8. Juni 2024 bei Luzia Schmid
079 472 57 21 oder per E-Mail luzia.kurmann@bluewin.ch

Aus der Vereinsasse wird pro Vereinsmitglied Fr. 15.– übernommen.
Bei den Kosten wird mit dem höchstmöglichen Betrag gerechnet. Je nach Teilnehmerzahl wird sich der Preis nach unten korrigieren.

Melde dich noch heute an und verbringe mit uns einen gemütlichen und genussvollen Tag. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

Das Kurswesen-Team und
der Vorstand



Bike- / Velotour für alle

Wir machen eine gemütliche Bike Tour über Feld. Alle sind Willkommen. Nimm dein Bike, mit oder ohne Motor, und genieße einen sportlichen Abend. Gemeinsamer Abschluss im Möhrenhof Löbli, bei einer feinen Glace.

Datum / Zeit: Montag, 1. Juli 2024 / 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz FBH

Kosten: keine / Glace bezahlt jeder selber

Anmeldung: bis am 30. Juni bei Kathrin Bernet
079 218 71 98 oder per E-Mail
bernet72@bluewin.ch



Auch spontane Sportler/Innen sind willkommen. 😊

Möbel restaurieren mit Hanspeter Muff

Unter der versierten Anleitung von Hanspeter Muff kann innerhalb von zwei Abenden jeder sein Möbelstück wie z.B. eine kleine Kommode, ein Fensterladen, ein altes Türblatt usw., nach seinen Vorstellungen auffrischen und neugestalten. Dabei dürfen wir die Geräte und den Platz der Schreinerei Muff benutzen. Am Ende des Kurses kann jeder dann sein neues „Schmuckstück“ mit nach Hause nehmen.



Datum / Zeit: Montag, 17. und 24. Juni 2024 / 19.30 Uhr

Ort: Schreinerei Muff, Dorfstrasse 24, Ufhusen

Kursleiter: Hanspeter Muff

Mitnehmen: Das gewünschte Möbel, Arbeitskleider

Kosten: Preis wird direkt am Kurs je nach Aufwand und Materialgebrauch.
Bei Fragen könnt ihr euch vorgängig bei Erika Staub oder Hanspeter Muff melden.

Anmeldung: bis am 10. Juni bei Erika Staub
078 829 56 07 oder per E-Mail erika-staub@hotmail.com

Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke. Die nächsten Fiire finden am Mittwoch, **26. Juni und 28. August**, jeweils 9.30 Uhr statt.



Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Volks- und Kirchenlieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächste Singtreffs am **Mittwoch, 12. und 26. Juni**, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. **Mittwoch, 3. Juli**, 15.15 bis 16.15 Uhr offenes Singen im Mehrzweckraum, Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87 oder unter www.luzernsingt.ch

Besondere Gottesdienste in der Kirche Hüswil

Sonntag, 16. Juni

9.30 Uhr, **ökumenischer Gottesdienst mit der Pfarrei Zell/Pastoralraum Hinterland** mit Pfarrer Uwe Tatjes und Pfarreiseelsorger Jules Rampini und Organistin Emma Stirnimann, mit Kinderhüeti, anschliessend Apéro

Sonntag, 7. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Trachtenchor Luthern, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Emma Stirnimann, anschliessend Apéro

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüs-wil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüs-wil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Konfirmation 2024

Am Palmsonntag, 24. März 2024 wurden 13 Jugendliche, darunter Alina von Allmen (2. von rechts, vordere Reihe) und Lukas Fankhauser (1. von links, hintere Reihe) aus Ufhusen, in der reformierten Kirche Willisau feierlich konfirmiert. Im Gottesdienst stellten die Jugendlichen ihre Beiträge zum ausgelesenen Thema "Glaube(n) - Religionen" vor. Dabei stellten sie sowohl verschiedene Religionen und ihre Antworten auf Grundfragen vor,

als auch ihre eigenen Antworten und Fragen an die Religion. Mit einer Aktion - die Jugendlichen und auch Besucher konnten über von anderen gehaltene Holzstäbe ihren Weg finden - machte Pfarrer Tatjes deutlich, dass Glauben eine Mischung aus Vertrauen und Wagnis ist und ermutigte die Jugendlichen, ihren eigenen (Glaubens)weg zu finden. Christine Blaser vom Ressort Kinder und Jugend im Kirchenvorstand überreichte

jedem Jugendlichen sein Konfbild mit dem dazugehörigen Bibelspruch. Pfarrer Uwe Tatjes segnete sie. Hermann Morf als Kirchgemeindepräsident gratulierte in einem kurzen Grusswort den Jugendlichen und lud sie ein, ihre Verantwortung und Rechte in der reformierten Kirche wahrzunehmen. Im Anschluss offerierte der Kirchenvorstand einen Apéro, bei dem noch lange fröhlich geplaudert, gratuliert und angestossen wurde.



Gedanken zur Zeit: In die Welt hinaus

Nach Pfingsten werden die Jünger als Apostel in die Welt hinaus gesandt. Mich beeindruckten ihre Lebensgeschichten immer wieder. Dank Menschen wie dem Apostel Paulus ist das Christentum zu uns nach Europa gekommen. Er war Prediger, Evangelist und gleichzeitig Handwerker in der Lederverarbeitung. So machte er deutlich, dass das Evangelium eine Botschaft ist, die kostenfrei weitergegeben wird. Sie müssen nicht

Kurse besuchen und für teures Geld in ein geheimes Wissen eingeführt werden. Das Evangelium, die freie und befreiende Botschaft von der Liebe Gottes in Jesus Christus, soll alle Menschen erreichen. Paulus trug dazu bei, was in seiner Kraft lag. Und seine Kräfte wurden arg strapaziert. Unter Todesgefahren verkündete er das Evangelium, wurde mit Ruten geschlagen, überlebte einen Steinigungsversuch, erlitt Schiffbruch und war in Seenot. Doch Paulus kann es nicht lassen vom

Reformierte Kirchgemeinde

Evangelium zu sprechen, trotz der Leiden, die er dafür in Kauf nehmen muss. Zu hell leuchtet die Liebe Christi in seinem Herzen. Die Leute seiner Gemeinde in Korinth kritisierten ihn. Warum soll gerade er, der so viel Leiden auf sich nimmt und so auch die eigenen Schwächen zeigt, der Gesandte Gottes sein? In seiner Antwort im zweiten Brief an die Korinther erinnert uns Paulus daran, dass der Glaube uns Christen nicht zu Superhelden und Ausnahmeerscheinungen macht, sondern dass der Glaube Kraft schenkt, in den Niederungen unseres alltäglichen Lebens die körperlichen, beziehungs-technischen und seelischen Problemen anzugehen

und dabei nicht unterzugehen. Leiden gehören zu dieser Welt, denn wir warten noch auf das vollkommene Reich Gottes am Ende der Zeit. Doch Gott schenkt uns jetzt eine Zukunft. Diese hat begonnen mit der Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus. Durch ihn sind wir heute verbunden mit Paulus und allen Zeuginnen und Zeugen des Glaubens. Paulus' Einsicht von der Kraft Gottes in unserer menschlichen Begrenztheit stärke sie, liebe Leserin, lieber Leser, in ihrem alltäglichen Tun und Lassen! Gott segne Sie auf ihrem Lebensweg!

Pfarrer Thomas Heim, Hüswil




3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

STANDORTE IN ZELL & PFAFFNAU
info@3a-elektro.ch | www.3a-elektro.ch

Musikgesellschaft am Berner Musikfest 23. Juni 2024



Die Musikgesellschaft nimmt am Sonntag, 23. Juni 2024 am Berner Kantonalen Musikfest in Herzogenbuchsee teil. Während den Vorbereitungen und am Musikfest wird Roland Fröscher, Wauwil, die Musikgesellschaft dirigieren.

Die Musikantinnen und Musikanten spielen den Konzertvortrag in der Dreifachsporthalle Herzogenbuchsee am Sonntagmorgen 10.35 Uhr. Bei der Parade- musik ist die Musikgesellschaft mit dem

Marsch Queen City um 15.35 Uhr zu hören. Es freut uns, viele Besuchende aus nah und fern vor Ort zu begrüßen. Wir danken für die Unterstützung und fürs Daumen drücken.

Ausblick

Bei den kirchlichen Auftritten hat uns diesen Frühling zusätzlich Roger Müller geleitet. Er hat die Musikgesellschaft 2023 dirigiert. Herzlichen Dank. Die Musikgesellschaft ist aktuell auf der Suche nach einem neuen Dirigenten. Ende Mai, Anfang Juni finden Vordirigate statt. Die Musikantinnen und Musikanten sind zuversichtlich, nach den Sommerferien wieder mit einem fixen Dirigenten zu proben. Im Herbst finden am 27. Oktober das Kinderkonzert, das Jubilarekonzert und am 1. Dezember das Adventskonzert statt.

Luthern/ Ufhusen

Seniorenferien im Leukerbad



Auch Dieses Jahr wird wieder eine Seniorenferien Woche durchgeführt.

Neu mit Rosi und Joe Baumgartner, 6153 Ufhusen.

Wann: Sonntag 29. Sept – Samstag 5. Okt.2024

Wo: im Leukerbad

Reise mit Car

Weitere Auskünfte unter Natel Nr. 079 625 82 42 / 079 737 08 91

Achtung: Anmeldung bis 5. Juni 2024

Genossenschaft Dorfladen Ufhusen– Bericht Generalversammlung

An der Generalversammlung der Genossenschaft Dorfladen blickten die Genossenschaftsmitglieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Bernadette und Josef Hodel informierten, dass sich die Bäckerei Hodel mittelfristig aus Ufhusen zurückziehen wird. Es wird nun nach Lösungen gesucht, wie der Dorfladen erhalten bleibt.

«Schön send Sie debi». Mit diesen Worten durfte der Vorstand eine stattliche Schar Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 14. ordentlichen Generalversammlung im Kaffee des Dorfladens willkommen heissen. Es wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückgeblickt. Das bewährte Ladenteam unter der Führung von Bernadette und Josef Hodel mit ihren Mitarbeiterinnen Amy Wüthrich, Ruth Bättig, Nicole Brand und Erika Lustenberger durfte vielen Kundinnen und Kunden bedienen. Auch das Kaffee wird rege besucht und an den wärmeren Tagen lädt die Terrasse zu einem kühlen Getränk ein. Die Veranstaltungen wie der Osterwettbewerb, der Kürbissuppensamstag und das Verziern von Weihnachtsgebäck hat Gross und Klein in den Dorfladen gelockt. Auf dem Dach der Liegenschaft wurde eine Photovoltaikanlage installiert und produziert Strom unter anderem für den Laden. Die Jahresrechnung weist einen kleinen Betriebsgewinn auf, jedoch konnten durch den höheren Zinsaufwand weniger Amortisationen verbucht werden. Auch im aktuellen Jahr wird ein kleiner Gewinn budgetiert. Nicole Brand

wies auf die Veranstaltungen im laufenden Jahr hin:

- Amy kocht Thai, Samstag, 1. Juni 2024, ab 11.30 Uhr
- Kürbissuppen-Essen, Samstag, 19. Oktober 2024, ab 11.00 Uhr
- Weihnachtsgebäck verzieren, Dezember 2024

Das Dorfladenteam und der Vorstand der Genossenschaft freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Die Bäckerei Hodel zieht sich mittelfristig aus Ufhusen zurück

Bernadette und Josef Hodel informierten die Genossenschafterinnen und Genossenschaft über den Geschäftsgang im letzten Jahr. Umsatzmässig konnte der Laden erfreulicherweise zulegen, Auch der Postbetrieb steigt kontinuierlich und wird mittlerweile etwas besser entschädigt. Dennoch wird es nicht einfacher einen Laden rentabel zu betreiben und vor dem Fachkräftemangel bleibt die Bäckerei Hodel ebenfalls nicht verschont. Deshalb und auch aus Altersgründen haben sich Bernadette und Josef Hodel entschieden, dass sie sich mittelfristig aus Ufhusen zurückziehen und den Dorfladen nicht mehr betreiben werden. Bis Ende Jahr werden sich Hodels entscheiden, wann sie den Betrieb in Ufhusen beenden. Voraussichtlich wird es Mitte Jahr 2025 sein. Die anwesenden Genossenschafterinnen, Genossenschafter und die Mitarbeiterinnen bedauern diesen Schritt. Das Verständnis für die Situation ist jedoch da und man ist sehr dankbar, dass die Bäckerei

Hodel bereits im 14. Geschäftsjahr den Dorfladen in Ufhusen betreibt.

Für den Vorstand ist klar, dass der Dorfladen in Ufhusen erhalten bleiben muss. In welcher Form dies sein wird, ist noch unklar. Die Situation wird nun analysiert und nach möglichen Lösungen gesucht. Der Vorstand ist offen für Ideen und Anregungen. Wer gerne mithelfen möchte, damit der Dorfladen in Ufhusen erhalten bleibt, darf sich gerne beim Vorstand der Genossenschaft oder im Laden melden:

Hans Schwegler, 079 219 68 69
Renate Gerber, 079 642 60 06
Nicole Brand, 079 323 08 29

Mit einem feinen Glas Rotwein und leckerem Zopf aus der Bäckerei liessen die Anwesenden den Abend gemütlich ausklingen.

Der Vorstand der Genossenschaft Dorfladen



Dorfladen Ufhusen
Tel. 041 988 20 22
Hofstatt 041 978 11 24



Wieder aktuell unser feiner Kilbilebkuchen



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

Jodlerklub Alpenblick

Herzlich Willkommen «bi üs am See» Jodlerfest in Sempach 28. – 30. Juni 2024

Das 65. Zentralschweizerisches findet zu zweiten Mal nach 1997 in Sempach statt. Die Stadt mit 4'200 Einwohnern hat ihren Namen seit jener schicksalhaften Schlacht im Mittelalter zwischen Eidgenossen und Habsburgern.

Rund 2'600 aktive Teilnehmende darunter Jodlerinnen und Jodler, Alphorn- und Büchelbläserinnen – und Bläser, werden während den drei Tagen die Stadt, welche auch durch die Vogelwarte bekannt wurde, zum Klingen bringen. Unter den 851 Wettvorträgen hält auch der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, einen Wettvortrag. Mit viel Eifer und Präzision unter

der Leitung von Brigitte Schöni wurde der Vortag «Es Lied, e Jutz» vorbereitet. Das Lied stammt aus den Federn des Berner Komponisten Ueli Zahnd. Am Samstag, 29. Juni 2024, um 16.50 Uhr trägt der engagierte Jodlerklub den Vortag im Lokal B, Festhalle Seepark dem interessierten Publikum sowie der fachkundigen Jury vor.

Die Jodlerinnen und Jodler von Ufhusen freuen sich während dem Festvortrag über die eine oder andere Unterstützung aus dem Bekanntenkreis. Bei anschließenden geselligen Stunden an der Festmeile am Seeufer gibt es verschiedenste Möglichkeiten, um sich zu amüsieren oder die Seele baumeln zu lassen.

ELEKTRO GANDER AG
24-STUNDEN-SERVICE

ENERGIEARTIST

Starte deine Karriere als Lernende/r mit uns!

Montage-Elektriker/in EFZ
Elektroinstallateur/in EFZ
Solarinstallateur/in EFZ (neu)
Kauffrau/-mann EFZ

Bist du interessiert? Wir freuen uns.
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch



ÖFFENTLICHES TRAINING DER RINGER UFHUSEN

Wir freuen uns, euch zu unserem öffentlichen Training einzuladen. Dies ist eine Gelegenheit für alle Interessierten einen Einblick in unser Training zu bekommen.

28. Juni 2024 / 19.45 Uhr in der Friedli-Bucher-Halle

Die Ringer aus Schattdorf und Hergiswil sind ebenfalls auf der Matte anzutreffen.

Anschliessend gibt es beim gemütlichen Beisammensein eine Wurst und etwas zu Trinken.

Wir freuen uns auf einen sportlichen und gemütlichen Abend.

Zwei Meistertitel und diverse Medaillen für Ufhuser Ringer

Am Pfingstwochenende fand die Serie der Einzelmeisterschaften der Ringer in Collombey (VS) ihr Ende. Über die vier Anlässe verteilt gab es für Ufhusen einige Erfolge zu verzeichnen. Besonders die Brüder Simon und Joel Marti setzten diverse Ausrufezeichen.

Fünf Athleten traten die Reise ins Wallis an um an den Freistilmeisterschaften der Aktiven, Kadetten und Frauen um die Medaillen zu kämpfen. Eine Hochzeit und Verletzungen waren Gründe für diese eher überschaubare Delegation. Sportlich gesehen war der Anlass absolut erfolgreich. Joel Marti bis 80 kg und Simon Marti bis 130 kg konnten sich jeweils den Vizetitel sichern. Beide mussten sich in den Finals jeweils Kaderathleten geschlagen geben. Bei den Kadetten gab es bis 74 kg zusätzlich eine Bronzemedaille für Michael Wisler. Remo Kne-

bühler und Daniel Schumacher verfehlten die Diplomränge mit jeweils Rang acht denkbar knapp.

Zwei Meistertitel für Martibrüder im Greco

Einen Monat früher fanden die Titelkämpfe der gleichen Altersklassen im Greco in Therwil (BL) statt. Michael Wisler sicherte sich damals ebenfalls Bronze. Die beiden Martis erkämpften sich anlässlich dieser Titelkämpfe gar den Meistertitel. Ein Brüderpaar als Schweizermeister ist generell eine Seltenheit, für den TVU ein absolutes Novum. Diese Resultate bei den Aktiven sind sicherlich ein tolles Omen für die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft.

Ansprechende Leistungen im Jugend- und Juniorenbereich

Den Anfang der Meisterschaften machten die Altersklassen Jugend A und Junioren Anfang März in Schötz, organisiert durch die RR Hergiswil. An diesen



Freistil Schweizermeisterschaft Freistil in Collombey

Greco-Römischen Kämpfen gab es Bronze für Kilian Kneubühler bei den Junioren bis 80 kg. Einen starken 5. Diplomrang erkämpfte sich Andrin Filliger bei der Jugend A bis 31 kg. Die drei Starter im starken 65 kg Gewicht der Junioren fanden nicht ideal in den Wettkampf und mussten sich mit Rangierungen im Mittelfeld begnügen. Gleiches gilt für die weiteren Starter bei der Jugend A.

Keine Medaille in Weinfeldern

Ohne Medaillen blieb der TV Ufhusen an den Freistilmeisterschaften der Jugend A und Junioren in Weinfeldern. Robin Alt (Junioren 65 kg) und Kilian Kneubühler (Junioren 80 kg) erkämpften sich allerdings je einen starken vierten Rang. Nach den vorgenannten Erfolgen ver-

mag dies nach einer mässigen Leistung klingen. Blickt man in die Vergangenheit, dann muss man festhalten, dass Medaillen an Schweizermeisterschaften für Ufhusen alles andere als eine Selbstverständlichkeit sind. Entsprechend sind die Verantwortlichen und die Athleten sehr zufrieden mit den Ergebnissen dieser Serie von Meisterschaften. Nun bleiben knapp vier Monate, bis es dann im Herbst wieder mit der Mannschaftsmeisterschaft los geht. Die Bronzemedaille aus der vergangenen Saison macht definitiv Lust auf mehr. Die Einzelmeisterschaften haben gezeigt, dass die Athleten national mithalten können, teilweise gar nationale Spitze sind.

Christian Hügi

Tag des offenen Hofes

Herzlich sind alle Interessierten eingeladen zu einer unserer Hofführungen:

**Samstag 8. Juni 2024
um 15 oder 17 Uhr**

Hof-Team
Gemüse & Beeren in Permakultur
Kompostieranlage
Kreislaufwirtschaft
Mutterkuh-Haltung
Nachhaltige Landwirtschaft

Wir freuen uns auf deinen Besuch bei uns!

Familie Claudia & Hansueli Bernet-Bättig

Flurina Giger & Mohamed Habbat

Möhrenhof
Bio

HainKultur
www.hainkultur.ch

Möhrenhof – Schwertschwenden 3 – 6153 Ufhusen – Auskünfte: 078 722 0029 (Flurina)

Ausflug Jugi Mädchen

Am Auffahrtssonntag, 9. Mai, fand der Ausflug der Jugi Mädchen statt. Es waren 12 motivierte junge Sportlerinnen, die wir um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz der FBH trafen. Die 3 Trainerinnen Melanie, Josy und Sandrine führten die Mädchen bis zur Talstation der Alp Gschwend Bahn in Hergiswil NW. Von dort aus ging es mit der Luftseilbahn hinauf zur Alp Gschwend. Nach einer zügigen Wanderung von etwa einer halben Stunde erreichten wir die Rodelbahn, von wo aus wir eine rasante Fahrt hinunter unternahmen. Einige Jugi Mädchen zögerten nicht, auf das Gaspedal zu drücken, um möglichst schnell unten anzukommen. Nach einer wohlverdienten Mahlzeit aus dem Rucksack und ein paar Tanzschritten, um uns ein wenig aufzuwärmen, machten wir uns auf den Weg zum Baumwipfelpfad. Man musste schwindelfrei sein, um sich auf die Seile zu schwingen, die die Bäume über Plattformen miteinander verbanden. Anschließend stiegen wir zur Alp



Gschwend hinab und fuhren mit der Luftseilbahn zu den Autos. Auf dem Rückweg machten wir einen Zwischenstopp in Schenkon am Sempachersee. Während einige chillten, wagten die Mutigsten trotz der frostigen Temperaturen ein Bad im See. Danach kehrten wir mit einem Kopf voller schöner Erinnerungen nach Ufhusen zurück.

Sandrine Pointet





Persönlich für Sie da



Fuhrimann GmbH · Dorfstrasse 32 · 6153 Ufhusen · 041 970 11 19 ·
Zweigniederlassung · Luzernstrasse 23 · 4950 Huttwil · 062 962 49 50

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

